

Notar/in



Berufsbeschreibung

Notar und Notarin sind zum Erstellen öffentlicher Urkunden von Rechtsgeschäften – Verträge über Rechte an Grundstücken, Ehe- und Erbverträge, Gesellschaftsgründungen, Stiftungserrichtungen, Beglaubigung von Unterschriften, Urkunden über Verlosungen, usw. – und zur Rechtsberatung befugt. Die Kantone organisieren die Notariate: Es bestehen daher unterschiedlichen Formen – nebenberuflich, selbständig (im Hauptberuf Rechtsanwalt/-anwältin) oder als staatliche/r Beamte/Beamtin. Bei den beiden Letzteren ist das Notariat eine unter mehreren Tätigkeiten.

Im freien Notariat steht der Zugang zum Beruf fast durchwegs jenen Personen offen, die einen Universitätsabschluss vorweisen können. Amtsnotar und Amtsnotarin dagegen erlernen den Beruf meist über die berufliche Grundbildung als Kaufmann/-frau, Berufspraxis im Notariat und Teilstudium der Rechtswissenschaften mit Notariatsprüfung.

Anforderung

a) Schweizer Bürgerrecht, einwandfreier Leumund, Handlungsfähigkeit. Je nach Kanton wird das Studium als Rechtsanwalt/-anwältin oder eine berufliche Grundbildung, Berufspraxis und Weiterbildung oder eine gleichwertige Ausbildung vorausgesetzt.

Interesse für komplexe juristische Fragen, sprachliche Wendigkeit, Verhandlungsgeschick, Verantwortungsbewusstsein, Verschwiegenheit, Freude am Umgang mit Menschen, Sorgfalt, Charakterfestigkeit.

Ausbildung

Kantonal verschieden.

a) Mind. 4 Jahre Studium in Rechtswissenschaften an einer schweizerischen Hochschule, mehrjährige Berufspraxis in einem Notariat und Abschluss der Notariatsprüfung.

b) Abschluss einer 3-jährigen kaufmännischen berufliche Grundbildung oder Mittelschule, mehrjährige Berufspraxis im Notariat, 2-jähriges juristisches Teilstudium mit Notariatsprüfung. Im Kanton Zürich: 3-jährige Berufslehre als Kaufmann/-frau (E- oder M-Profil) in einem zürcherischen Notariat, 2-jähriges juristisches Teilstudium mit Notariatsprüfung.

Entwicklungsmöglichkeiten

Fachliteratur, Kurse, Vorlesungen, Schulung (verwaltungsintern), Vorgesetztenkurse.

Mit Basis berufliche Grundbildung als Kaufmann/-frau: verschiedene Berufs- und Höhere Fachprüfungen.

Ausbildung als Betriebsökonom/in BA oder BSc FH Public Management. Nachdiplomkurse und -studien.